



Projekt des Jahres 2007

STROM, LICHT und MÜHLEN FÜR FARAKALA

Bisher gab es in Farakala weder elektrischen Strom noch Beleuchtung. Dies erschwerte das Arbeiten und Lernen nach Einbruch der Dunkelheit. Vor allem belastete das Arbeiten bei Kerzenschein die Augen sehr. Und die Frauen mussten traditionell das Getreide von Hand stampfen und mahlen – eine unglaublich schwere Arbeit.

Deshalb konnten wir 2007 das Dorf Farakala elektrifizieren und so Strom und Licht in die Straßen und Häuser, vor allem die Schulen und die Krankenstation, bringen. Erzeugt wird der Strom – vorübergehend – mit einem Dieselgenerator, der auch zwei Getreidemühlen antreibt. Nun können die Frauen ihr Getreide in eine Mühle bringen und mahlen lassen.

Unser nächstes Ziel ist, die bisher dieselgeneratorbetriebene Stromversorgung durch Solarpaneele zu ergänzen und so nachhaltig, kostengünstig und ohne fossile Energieträger Strom erzeugen zu können.

Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Spendern, die das Projekt ermöglicht haben. Aber es gibt noch eine Menge zu tun - Spenden Sie oder werden Sie Mitglied in unserem Verein. Die Kinder von Farakala sagen DANKE!

Aktuelle Informationen und Bilder im Internet unter

www.schule-farakala.de

Spendenkonto 55 35 719
BLZ 660 906 21
Deutsche Apotheker-
und Ärztekbank eG

Hell in der Birne!

Schule für Farakala/Mali e.V.

